



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2020



UNSERE THEMEN

- Kinder- und Jugendarbeit
- Krippe, Kindergarten, Hort
- Rettungsdienst
- Ehrenamt
- Medical Task Force
- Ambulante Pflege
- Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und Unterstützung!
– Frohe Weihnachten

Liebe Rotkreuz-Mitglieder, Ehrenamtliche Helfer, Patienten und Mitarbeiter

die Glücksforschung und die Psychologie haben erkannt und auch wissenschaftlich nachgewiesen, was bereits Goethe in schöne Worte fasste: „Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“ Wir tun uns selbst etwas Gutes, wenn wir anderen helfen. Es spielt dabei keine Rolle, ob man sich persönlich einbringt und ehrenamtlich engagiert oder seinen finanziellen Beitrag für eine gute Sache leistet.

Wir haben unsere Art Ihnen für Ihre Unterstützung „DANKE“ zu sagen neu gestaltet. Mit diesem Mitgliederbrief möchten wir zukünftig und konkret über uns und unseren Kreisverband berichten. Dieser Mitgliederbrief wird das Landesmagazin „extra.stark“ ablösen. Wir sind überzeugt Sie hiermit besser zu informieren und sind schon gespannt auf Ihre Rückmeldungen. Bitte teilen Sie uns mit,

wie Sie die neue Art der Information finden, was Ihnen nicht gefällt und was Sie gut finden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Für die bevorstehende Winter- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben.



Herzliche Grüße Ihr
Präsident Erich Zühlke

Neue Einsatzfahrzeuge für Patienten und Mitarbeiter

Die Entwicklung im Rettungsdienst erfordert eine stetige Fortbildung des Personals und zeitgemäße Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung mit moderner Medizintechnik.

Es ist breit gefächert, dass tägliche Aufgabenprofil des Rettungsdienstes. Von der langsamen Verschlechterung des Allgemeinzustandes, über ein akut einsetzendes gesundheitliches Problem, bis hin zum Unfall in der Häuslichkeit, am Arbeitsplatz oder auf der Straße. Selbstverständlich mit einer Verfügbarkeit von 365 Tagen im Jahr und an 24 Stunden täglich. Ein komplexes Hilfeleistungssystem, was keinen Vergleich mit anderen Systemen auf der Welt scheuen muss. Es ist stets verfügbar, aber ist es deshalb auch selbstverständlich?

Wir dürfen uns in Mecklenburg-Vorpommern glücklich schätzen, da die Regelungen des Rettungsdienstes landesrechtliche Regelungen sind. Ja wir haben sicher einen der teuersten Rettungsdienste im Republikvergleich, aber auch einen der besten Versorgungsstandards für unsere Patienten. Ein Luxus der vielleicht nicht jedem bewusst ist, aber auch keinen Anspruch auf Selbstverständlichkeit erhebt.

Es ist ein angenehmes Gefühl, in der Gewissheit zu leben, dass es jederzeit Menschen mit entsprechenden Möglichkeiten gibt, die ohne Ansehen der Person die Garantienstellung einnehmen, für mich und mein gesundheitliches Problem die bestmögliche Lösung zu praktizieren.

Wir betreiben insgesamt 7 Rettungswachen an den Standorten Demmin, Altentreptow, Malchin, Jarmen, Loitz, Stavenhagen und Tützpatz.

Das Niveau und die Kompetenz in der Patientenversorgung wurde nicht zuletzt durch die seit 2014 eingeführte, dreijährige Berufs-



Foto: Ralf Stoock/DRK

Der neue Rettungstransportwagen verbessert seit dem 1. November die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter in Altentreptow und hebt die Versorgung der Notfallpatienten auf ein neues Niveau.

ausbildung zum Notfallsanitäter deutlich verbessert. Auch dieser Aufgabe stellen wir uns und nehmen jedes Jahr zwei Notfallsanitäter als Ausbildungsbetrieb bei uns auf. So haben wir auch in diesem Jahr am 1. September 2 Schüler in unserem Kreisverband begrüßt, Tino Breitsprecher und Robert Uthmann. Wenn wir Sie nun auch neugierig gemacht haben, dann können Sie sich schon jetzt bis zum 28. Februar 2021 für einen der begehrten Ausbildungsplätze in unserem Kreisverband zum 1. September

2021 bewerben. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an unseren Kreisverband oder per E-Mail an bewerbung@demmin.drk.de. Selbstverständlich können Sie sich auch direkt auf unserer Website unter Stellenbörse auch online bewerben.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit im Kreisverband erfahren möchten, sprechen Sie uns gerne an, oder besuchen uns auf www.demmin.drk.de

Mehr Wertschätzung für die Freiwilligendienste

In diesen Zeiten zeigt sich einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches und freiwilliges Engagement für unsere gesamte Gesellschaft ist. Um dieses Engagement zu fördern und zu unterstützen Bedarf es kontinuierlicher Anstrengungen. Es gilt Bewährtes zu erhalten und wenn möglich Neues zu erschaffen. In diesen schwierigen Zeiten gilt es sogar Normalität und Gemeinschaft zu bewahren. Der Angst und der Isolation entgegen zu wirken. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns personelle Unterstützung geholt. Frau Silke Monien ist seit dem 1.10.2020 in unserem Kreisverband für die Koordinierung der Sozialen Dienste zuständig. Sie stellt damit die direkte Verbindung zwischen den ehrenamtlichen Helfern und der Geschäftsstelle dar. Die Koordinierung von Helfern und z.B. dem Blutspendeinstitut bei Blutspendeveranstaltungen, der Anleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer der Kleiderkammern, die Unterstützung der Ortsvereine, der Organisation und

Durchführung von Senioren- und Behindertentreffs bis hin zu den Veranstaltungen in den altersgerechten Wohnhäusern fallen in ihren Verantwortungsbereich. Es ist alles dabei: so waren die Senioren am 20.10.2020 auf dem Baumwipfelpfad, bei den tausendjährigen Ivenacker-Eichen unterwegs und am 22.10.2020 wurde der Jahreszeit entsprechend in den altersgerechten Wohnhäusern leckere Birnensuppe gekocht. Wenn Sie sich vorstellen können auch Teil einer interessanten Gemeinschaft zu werden und Gutes tun möchten, sprechen Sie Frau Monien doch einfach einmal an? Anregungen und Ideen sind stets willkommen. Wir können jede Unterstützung gut gebrauchen.

**Sie möchten uns im Kreisverband freiwillig unterstützen? Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie einfach an: 03998 - 27170 oder
E-Mail: S.Monien@demmin.drk.de**



Kinder- und Jugendhilfe Stavenhagen / Malchin

Unsere Tagesgruppe des Kinder- und Jugendhilfezentrums Malchin/Stavenhagen versteht es nicht nur die Kinder neugierig zu machen, Fragen aufzuwerfen, es werden auch gemeinsam Antworten gefunden. Wie z.B. was braucht man zur Herstellung von Apfelsaft?

Ein Ferientag im Landkombinat Gatschow verhalf der Gruppe, eine Antwort darauf zu finden. Hier gibt es u.a. eine Mosterei, die aus eigenen Äpfeln den leckersten Apfelsaft zaubert. Zunächst lernten wir einiges über Apfelsorten, Haltbarkeit, Baumwuchs und Lebens-

räume kennen. Auf der Streuobstwiese wurde fleißig gesammelt, Bäume geschüttelt und Fallobst aufgelesen. Nächste Etappe war die Apfelwaschanlage, die per Hand von allen Kindern bedient wurde, so auch der Häcksler und die Apfelpresse. Körperlicher Einsatz war gefragt. Den fertig abgefüllten Saft durften wir dann mit nach Hause nehmen. Wir hatten viel Spaß und auch das Spielen kam an diesem Tag nicht zu kurz.

Alle waren sich einig, im nächsten Jahr kommen wir wieder.

Apfelprojekt: vom Apfel zum Most

Foto: Anett Zickert/DRK

Kinder- und Jugendhilfe Altentreptow / Demmin



In den Herbstferien erkundeten wir im Naturerbe Zentrum Rügen den Baumwipfelpfad. Bereits auf dem Weg nach oben hatten die Kinder viel Freude. In 40 Meter Höhe war das Ziel erreicht. Das Testen der eigenen Kraft und des Wissens über verschiedene Bereiche der Natur wurde mit einem tollen Ausblick über die Ostsee belohnt. Hinunter ging es dann zu Fuß oder mit einer Rutsche. Einige Kinder trauen sich, auch Betreuer waren mutig dabei. Ein Essen in der Gaststätte und das Spielen auf dem Spielplatz beendete unseren Aufenthalt dort. Unser Dank gilt dem Naturerbe Zentrum, dass uns diesen kostenlosen Aufenthalt ermöglichte. Mit dem Bus ging es dann zum „Rasenden Roland“, einer Dampflock aus längst vergangenen Zeiten. In Zirkow beim Karls Erdbeerhof angekommen, konnten dann alle ausgiebig nach Lust und Laune schoppen. Ein toller Ferientag.

Der Baumwipfelpfad

Foto: Ines Plaskuda/DRK

Kinderkrippe, Kindertagesstätte und Hort

Vorfreude auf das Nikolaussportfest in Altentreptow

In Kooperation mit dem Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte und der Gesundheitskasse AOK Nord-Ost bereiten wir uns mit unseren Kindern der Kindertagesstätte auf das Nikolaussportfest in Altentreptow vor. Dieses ist für unsere zukünftigen Schulanfänger ein tolles, sportliches Erlebnis.

Der Bewegungsparcour beim Nikolaussportfest ist in Stationen eingeteilt, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern absolvieren. Bevor es dort hingehet, bereiten sich die Fachkräfte in einem

Workshop Jolinchen Kids-Fitmachdschungel schon im November vor. Dort lernen wir neue Spiele und Übungen für unseren bewegten Kindertagesstätten-Alltag kennen.

Dieses Gesundheitsförderungsprogramm Jolinchen Kids begleitet uns das zweite Jahr.

Mit dem Kreissportbund verbinden uns schon viele Jahre.

Unser aller Ziel ist es, unsere Kinder spielerisch an eine bewegte Lebensweise heranzuführen und das bereitet allen viel Freude.

Uta Lembke-Berkenhagen



Unsere Kindertagesstätte

Foto: Ralf Stöck/DRK



Der Gerätewagen-Sanität (GW-San) der MTF wird durch die freiwilligen Helfer überprüft (v.l.n.r. M. Ohlert, J. Fuchs, H.-J. Punkt und M. Vonthien)

Wir hoffen, wir haben Sie neugierig gemacht und freuen sich bereits jetzt auf eine weitere Ausgabe, denn wir haben so einiges wirklich noch nicht erwähnt. Seien Sie gespannt auf weitere Einblicke, z. B. in die Breitenausbildung der Bevölkerung, unseren Jugendclub in Neukalen, die Kleiderkammern in Demmin, Malchin und Altentreptow, die

Schwangeren- und Konfliktberatung, die Blutspende, die Ortsvereine, die Senioren und Behindertentreffs, die altersgerechten Wohnhäuser, die Wasserwacht, den Sanitätszug, das Kreisauskunftsbüro und nicht zuletzt die Geschäftsstelle und das Präsidium des Kreisverbandes. Es bleibt interessant und es gibt einiges zu berichten.

Ambulante Pflege / Sozialstation

Der Pflegebedarf wächst stetig weiter. Unsere Bevölkerung wird heute älter als je zu vor. Die demographische Entwicklung wird dafür sorgen, dass die Nachfrage an Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen auch zukünftig steigen wird. Die stärkste Bevölkerungsschicht, die Babyboomer-Generation, wird zeitnah in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir werden dieser Entwicklung mit der Ausbildung von zusätzlichem Personal begegnen. In diesem Jahr werden wir somit zum ersten Mal Auszubildende an den Start bringen, die einen ganz neuen Ausbildungsberuf erlernen: Pflegefachfrau. Wir freuen uns, zwei junge Frauen die Möglichkeit zu eröffnen, diesen Weg bei uns als Ausbildungsbetrieb zu gehen. Lilli-Aurelle Lewering und Leonie Hartmann werden dabei durch unsere Praxisanleiterinnen Monique Meinke und Kristin Wascher begleitet und unterstützt. Eine berufliche Zukunft in unserem Kreisverband können wir Beiden schon heute in Aussicht stellen. Es lohnt sich also erfolgreich zu sein.



Die Auszubildenden mit Praxisanleitern und Leiterin der Sozialstation
v.l.n.r. K. Wascher, L.Hartmann, L.-A.Lewering, M. Meinke, S. Ahrendt

Medical Task Force – was ist das denn ?

Die Medical Task Force (MTF) ist eine bundesweit im Aufbau befindliche, medizinische Einsatzgruppe im Zivilschutz. Der DRK Landesverband M-V hat bereits 2013 einen Vertrag, über den Aufbau dieser Einsatzgruppe mit dem Innenministerium geschlossen. Wir als Kreisverband Demmin stellen dabei einen GW-San und einen KTW, besetzt mit freiwilligen Helfern. Eine interessante Tätigkeit, in einem tollen Team für das wir noch Unterstützung suchen. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei bzw. oder nehmen Kontakt zu unserem verantwortlichen Mitarbeiter, Frank Kruse auf – E-Mail: F.G.Kruse@demmin.drk.de / Telefon: 03998 - 2826360

Wichtige Kontakte

Allgemeine Anfrage/Erste Hilfe Lehrgänge:

Frau Grawe: 03998 - 27 17 0
S.Grawe@demmin.drk.de

Sozialstation:

Frau Ahrendt: 03998 - 27 17 19
S.Ahrendt@demmin.drk.de

Rettungsdienst:

Herr Orlishausen:
03998 - 2826360
Th.Orlishausen@demmin.drk.de

Impressum

Kreisverband Demmin e.V.

V.i.S.d.P.: Ralf Stoeck

Herausgeber:
Kreisverband Demmin e.V.
Rosestraße 38
17109 Demmin
Tel.: 03998 27170
<http://demmin.drk.de>
info@demmin.drk.de

Auflage: 1.500 Exemplare

Spendenkonto:
Volksbank Demmin eG
Spendenkonto IBAN:
DE09 1509 1674 2200 0051 90